

Protokollauszug der Schulpflegesitzung vom 20. April 2021

Abnahme Bauabrechnung Aussensanierung Aussergass 2

An ihrer Sitzung vom 25. Juni 2019 hatte die Schulpflege dem Architekturbüro Leuthold Partner AG den Auftrag erteilt, ein Vorprojekt für die Aussensanierung AG 2 zu erarbeiten und den Kostenvoranschlag zu erstellen. An ihrer Sitzung vom 19. November 2019 bewilligte die Schulpflege den Gesamtkredit für die Aussensanierung AG 2 über CHF 940'000.- (inkl. MwSt. und Kredit Vorprojekt von CHF 16'600.-).

Die genauen Abklärungen des Architekturbüros Leuthold Partner AG hatten ergeben, dass die Fenster aus dem Jahr 1991 mit einem U-Wert (Wärmewanderung) von 1.80 W/m²K ersetzt werden müssen. Die neuen Holz/Metall-Fenster erreichen einen U-Wert des Glases von 0.70 W/m²K. Gleichzeitig wurde auch die fehlende Dampfsperre eingebaut, welche die Ursache für die Mängelerscheinung war.

Zudem wurde die mangelnde Dämmung, bedingt durch die vielen Flicke in der Fassade, dem U-Wert der heutigen Vorschriften entsprechend ergänzt. Das heisst, alle vertikalen und horizontalen Putzflächen wurden mit 10 cm zusätzlicher Steinwolle erweitert.

Die Sondagearbeiten am Flachdach hatten gezeigt, dass die Isolation noch trocken ist, die Abdichtung aber schon brüchig. Die Randabschlüsse waren allerdings in einem schlechten Zustand und mussten unbedingt ersetzt werden. Gleichzeitig bot sich eine Abschottung zur Fensterfront an, um wetterunabhängig die Fenster über dem Flachdach auswechseln zu können.

An ihrer Sitzung vom 19. November 2019 bewilligte die Schulpflege den Gesamtkredit für die Aussensanierung AG 2 über CHF 940'000.- (inkl. MwSt. und Kredit Vorprojekt von CHF 16'600.-).

Die Sanierungsarbeiten wurden in den Sommerferien 2020 durchgeführt.

Insgesamt entstanden Kosten von CHF 876'148.95, was eine Unterschreitung des bewilligten Gesamtkredits von CHF 63'851.05 (6.8 %) ergibt.

Bewilligung Kredit für die Sanierung Kindergarten Aussergass 4

Der Kindergarten Aussergass 4 wurde 1991 erbaut. Bis heute wurden keine Renovationen ausgeführt. Nach 30 Jahren sind nun umfangreiche Sanierungsarbeiten nötig.

Die genauen Abklärungen des Architekturbüros Leuthold Partner AG haben ergeben, dass die Fenster aus dem Jahr 1991 mit einem U-Wert (Wärmewanderung) von 1.80 W/m²K ersetzt werden müssen. Die neuen Holz/Metall-Fenster erreichen einen U-Wert von 0.91 W/m²K (Glas 0.60 W/m²K).

Zudem wird die mangelnde Dämmung den heutigen Vorschriften entsprechend ergänzt. Das heisst, alle vertikalen und horizontalen Putzflächen werden mit 10 cm zusätzlicher Steinwolle erweitert. Die Abklärungen mit dem Bauphysiker haben ergeben, dass eine zusätzliche Dachisolation nicht gerechtfertigt ist (Kosten / Nutzen).

Gleichzeitig mit dem Umbau wird auf eine Bodenheizung umgestellt, da die Kleinkinder mehrheitlich auf dem Boden spielen und so einen warmen Untergrund vorfinden. Die Mehrkosten dafür

betragen dafür unter CHF 10'000.-, weil gleichzeitig der Bodenaufbau sowieso neu erstellt werden muss.

Auch das Flachdach mit den Spenglerabschlüssen muss ersetzt werden. Einzelne Wasserflecken unten an der Decke deuten darauf hin, dass die Lebensdauer des Flachdaches abgelaufen ist.

Als grosse Erneuerung innen (heute allerdings Standard) sind die Ergänzungen in den beiden WCs mit Warmwasser. Bis heute müssen sich die Kinder (und Kindergärtner/innen) nur mit kaltem Wasser die Hände waschen.

Nebst den nötigen Instandstellungen sollen auch Änderungen gemacht werden, welche für den Nutzer Vorteile bieten. Hierzu gehört zum Beispiel, dass der Sitzplatz überdacht und ein Hauswart-raum realisiert werden soll. Die Bühne wird entfernt und der Durchgang zur Treppe der Bühne als begehbare Schrank umgestaltet. Das Lavabo, welches mitten im Raum steht, wird ab- und an der Wand neu installiert. Ausserdem sollen an den Fenstern bei der Bühne auch elektrische Lamellenstoren montiert werden.

Der Kostenvoranschlag liegt vor und beläuft sich auf CHF 520'000.- inkl. MwSt.. Die Kosten werden ins Budget 2022 eingestellt. Die Sanierungsarbeiten werden in den Sommerferien 2022 ausgeführt. Die Ausschreibungen wurden bereits durchgeführt und die Arbeiten vergeben.

Genehmigung Kredit für die Montage der Monitore im Aussergass 1

Im Sommer 2020 wurden in den Schulzimmern im Aussergass 2 die bestehenden Beamer durch Monitore ersetzt. Für das Jahr 2021 wurde der Ersatz der Beamer durch Monitore im Aussergass 1 budgetiert. Es wurden 7 Monitore, mit Kosten in Höhe von CHF 8'400.-, eingestellt.

Bei der Budgetierung wurde übersehen, dass beim Ersatz der Beamer durch Monitore nicht nur die Geräte selber ausgewechselt werden müssen, sondern dass zudem Kosten für Schreiner und Elektriker anfallen, da die Monitore nicht wie die Beamer an der Decke, sondern an der Wand an der Frontseite installiert werden müssen. Dies bedeutet, Kabelkanäle müssen neu gezogen und Ausschnitte in der Wandverkleidung gemacht werden. Zudem muss die Wand bei den Einschnitten gestrichen werden und es benötigt Wandhalterungen für die Monitore.

Der Gesamtbetrag beläuft sich auf CHF 18'668.85 für die Monitore inkl. Montage. Im Budget 2021 sind CHF 8'400.- für die Monitore eingestellt. Die Zusatzkosten von CHF 12'268.85 sind nicht budgetiert. Es wurde ein Gesamtkredit für den Ersatz der Beamer durch Monitore inklusive Montage von CHF 18'668.85 bewilligt.

Genehmigung Kredit Technik für die Filmaufnahme des Theaters

Dieses Jahr wird das Schulhaus Zentral 1 100 Jahre alt. In diesem Zusammenhang wurde in der Sekundarstufe ein Wahlfach Theater angeboten, in welchem ein Theater zur Feier einstudiert werden soll.

Unterdessen wurde entschieden, dass die 100-Jahr Feier auf den Herbst, genauer gesagt auf den 02.10.2021 verschoben wird, dies da zum damaligen Zeitpunkt davon auszugehen war, dass der Anlass in der bis jetzt geplanten Form nicht durchgeführt werden kann. Da am Theater Schülerinnen und Schüler mitwirken, die im nächsten Schuljahr nicht mehr die Schule Grüningen besuchen, wurde das Theater auf vor den Sommerferien belassen. Da noch immer die Gefahr besteht, dass auch das Theater im Juni nicht vor Publikum vorgeführt werden kann, entstand die Idee, die Vorführung zu filmen und der Bevölkerung in einer geeigneten Form zu zeigen. Für die nötige Technik (Funkmikrofone, Handmikrofone, Kopfbügel, Mischpult), die Filmaufnahme und die Arbeitsstunden der Techniker wurde die Offerte der Firma SoundRig Eventtechnik Sommer über CHF 2'829.55 inkl. MwSt. bewilligt.

Genehmigung Kredit für zusätzliche iPads für die 4. Klassen

An der Schulpflegesitzung vom 19.11.2019 wurde das überarbeitete Medien- und ICT-Konzept verabschiedet, in dem der Anhang 6 «Mengengerüst» aufgenommen wurde. Darin wurde festgehalten, dass ab dem Schuljahr 2020/2021 ab der fünften Klasse eine 1:1-Ausstattung mit iPads stattfindet. Die ersten bis vierten Klassen erhalten iPads in einer 2:1-Ausstattung.

Nachdem die Mittelstufenlehrpersonen ab der fünften Klasse nun seit Beginn dieses Schuljahres mit der 1:1-Ausstattung arbeiten, sind sie mit dem Anliegen an die Schulpflege gelangt, auch die vierten Klassen damit auszustatten. Gerade in der Doppelklasse 4./5. ist es für die Lehrperson schwierig zu arbeiten, wenn nur die 5.-Klässler die 1:1-Ausstattung und die 4.-Klässler die 2:1-Ausstattung haben. Und auch den Lehrpersonen der sechsten Klasse, die wieder eine vierte Klasse übernehmen, kommt eine 1:1-Ausstattung ab der vierten Klasse entgegen.

Auf das Schuljahr 2021/2022 müssen somit, zusätzlich zu den iPads für die neuen 5.-Klässler, 18 iPads für die neuen 4.-Klässler angeschafft werden. Die Kosten hierfür belaufen sich auf rund CHF 2'700.-.

Weiter hat die Schulpflege

- Kosten für externe Sonderschulen für das Schuljahr 2021/2022 für 3 Schüler/innen gesprochen.
- Den Sonderschulstatus von 2 Schüler/innen anerkannt.
- zwei Weiterbildungsgesuche bewilligt.
- Drei unbezahlte Urlaube genehmigt.
- Der Auftrag für die Schreinerarbeiten eines Einbauschranks vergeben.
- Den Terminkalender für das SJ 2021/2022 abgenommen.
- Der Pensenerhöhung in der Schulverwaltung um 20% zugestimmt.

21. April 2021 / JM